

**Zeitschrift:** Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

**Band:** 65 (1968)

**Heft:** 8

**Artikel:** XI. Schweizerischer Fortbildungskurs für Fürsorgefunktionäre in Weggis

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-839459>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zeitschrift für öffentliche Fürsorge

Beilage zum  
«Schweizerischen Zentralblatt  
für Staats-  
und Gemeindeverwaltung»

65. Jahrgang  
Nr. 8 1. August 1968

Monatsschrift für öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe  
Enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und  
Sozialversicherungswesens  
Offizielles Organ der Schweizerischen Konferenz für öffentliche  
Fürsorge  
Redaktion: E. Muntwiler, Schwarzenbachweg 22, 8049 Zürich 10  
Verlag und Expedition: Art. Institut Orell Füssli AG, 8022 Zürich  
Jährlicher Abonnementspreis Fr. 15.40  
Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellen-  
angabe gestattet

## XI. Schweizerischer Fortbildungskurs für Fürsorgefunktionäre in Weggis

20./21. September 1968

veranstaltet durch die Schweizerische Konferenz für öffentliche Fürsorge

Wir freuen uns, Behördemitglieder und die im Fürsorgewesen tätigen Personen  
erneut zum traditionellen Fortbildungskurs in Weggis einladen zu können.

Das Referat des stadtbernischen Fürsorgedirektors, Herrn Gemeinderat *Klaus  
Schädelin*, an unserer Jahrestagung vom 14. Mai 1968 in Brunnen wies uns neue  
Wege in der öffentlichen Fürsorgearbeit. Diese Gedanken sollen im Fortbildungs-  
kurs von Weggis im Detail untersucht und diskutiert werden. Deshalb wurde als  
diesjähriges Thema gewählt:

### **Der Ausbau der Betreuungsaufgaben in der öffentlichen Fürsorge**

#### **PROGRAMM**

*Donnerstag, 19. September*

20.06 Uhr Ankunft der Teilnehmer mit großer Tagungskarte aus Richtung Lu-  
zern mit Kursschiff, Abfahrt in Luzern um 19.15 Uhr. Bezug der  
Tagungskarten im Kursbüro, Hotel «Post», Weggis (gegenüber der  
Dampfschiffstation). Anschließend Bezug der zugeteilten Hotels.

*Freitag, 20. September*

- 09.30 Uhr Ankunft der Teilnehmer mit kleiner Tagungskarte aus Richtung Luzern mit Kursschiff, Luzern ab 08.40 Uhr. Bezug der Tagungskarten im Kursbüro, Hotel «Post», Weggis (gegenüber der Dampfschiffstation). Bezug der zugeteilten Hotels.
- 10.30 Uhr Kursbeginn (in der Turnhalle)  
Begrüßung durch Herrn Dr. *Max Kiener*, Präsident der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge
- 10.45 Uhr Einleitendes Referat von Herrn Fürsprecher *Alfred Kropfli*, Vorsteher des Fürsorgeamtes der Stadt Bern:  
*«Neue Aufgaben der öffentlichen Fürsorge»*
- 12.15 Uhr Mittagessen in den zugeteilten Hotels
- 14.15 Uhr Referat von Herrn lic. rer. publ. *Theo Studer*, Leiter der Ostschweizerischen Schule für soziale Arbeit, St. Gallen:  
*«Betreuungsbedürftigkeit aus soziologischer Sicht»*
- 15.00 Uhr Pause
- 15.30 Uhr Referat von Herrn Dr. *Otto Stebler*, Kantonaler Armensekretär, Solothurn:  
*«Betreuung von hilfebedürftigen Betagten»*
- 16.15 Uhr Pause
- 16.45 Uhr Referat von Herrn *Erich Schwyter*, Vorsteher des Zweigbüros Bümpliz der städtischen Fürsorgedirektion Bern, unter Mitwirkung von Fräulein *Hedwig Stalder*, Fürsorgerin bei derselben Amtsstelle:  
*«Prophylaxe in der öffentlichen Fürsorge»*  
*Alle Vorträge finden in der Turnhalle statt*
- 18.45 Uhr Nachtessen in den zugeteilten Hotels. Abend frei  
*Fragen für die Diskussion vom Samstag* können in den Spezialbriefkasten beim Hotel «Post» eingeworfen werden. Frist: Samstag, 21. September, 08.00 Uhr.

*Samstag, 21. September*

Ab 07.15 Uhr Frühstück in den zugeteilten Hotels

- 09.00 Uhr Begrüßung durch Herrn Nationalrat und Regierungsrat *Werner Kurzmeyer*, Vorsteher des Gemeinde- und Sanitätsdepartementes des Kantons Luzern, sowie durch einen Vertreter des Gemeinderates von Weggis (in der Turnhalle)  
Anschließend *Diskussion am Runden Tisch mit den Referenten*  
Leitung und Schlußwort: Herr *Rudolf Mittner*, Chef des Sozialamtes der Stadt Chur
- 12.00 Uhr Mittagessen in den zugeteilten Hotels

Abfahrt von Kursschiffen in Weggis Richtung Luzern:

Weggis ab	14.05	Luzern an	14.54
Weggis ab	15.55	Luzern an	16.29

*Kosten*

*Große Tagungskarte* mit Übernachten am Donnerstag/Freitag und Freitag/Samstag, Frühstück, Mittagessen und Nachtessen am Freitag, Frühstück und Mittagessen am Samstag, inklusive Service, Taxen und Kursbeitrag, Fr. 74.–.

*Kleine Tagungskarte* mit Übernachten am Freitag/Samstag, Mittagessen und Nachtessen am Freitag, Frühstück und Mittagessen am Samstag, inklusive Service, Taxen und Kursbeitrag, Fr. 60.–.

Anmeldungen sind zu richten an Herrn *Josef Huwiler*, Fürsorgesekretär beim Gemeinde- und Sanitätsdepartement des Kantons Luzern, Bahnhofstraße 15, 6002 Luzern, Telephon (041) 9 22 85.

*Anmeldeschluß*: 4. September 1968.

*Bezug der Tagungskarten*: Die Tagungskarte wird gegen Bezahlung am Donnerstagabend beziehungsweise Freitagmorgen, jeweils nach Ankunft der Kursschiffe, im Kursbüro, Hotel «Post» (gegenüber Schifflande) in Weggis, abgegeben.

Es besteht die Möglichkeit, Angehörige nach Weggis mitzunehmen und den Aufenthalt zu verlängern. Diesbezügliche Meldungen sind im voraus an den Quästor, Herrn Huwiler, erbeten.

Für den Vorstand:

Der Präsident:

Dr. *Max Kiener*, Bern

Der Aktuar:

*Alfred Kropfli*, Fürsprecher, Bern

## Wandlungen im Kampf gegen die Armut in den USA

Von Senatspräsident a. D. Dr. ROBERT ADAM, z. Zt. Washington D. C.

(Schluß)

### V. Krankenversicherung und Krankenhilfe

Nach einem Kampf, der sich auf mehr als drei Jahrzehnte erstreckt hat, ist es Präsident *Johnson* 1965 gelungen, zum ersten Male die *gesetzliche Krankenversicherung (medicare)* beim Kongreß durchzusetzen. Präsident *F. D. Roosevelt* war 1935 in der New-Deal-Ära<sup>1</sup> mit dem Versuch gescheitert, in den Social Security Act, der die Alters- und Hinterbliebenen und die Arbeitslosenversicherung brachte, einen Hinweis auf die Notwendigkeit einer Krankenversicherung einzuschalten. Neue Ver-

<sup>1</sup> Die Bezeichnung ist dem Kartenspiel entnommen, in dem er die Neuverteilung der Karten bedeutet. In übertragenem Sinn ist die Neubegründung der wirtschaftlichen Chancen gemeint.